

An die Mitglieder von Bündnis 90/Die  
Grünen

**Claudia Roth**  
**Cem Özdemir**  
Bundesvorsitzende

Berlin, 6. Oktober 2009

Liebe Freundinnen und Freunde,

vielen Dank für Euer großartiges Engagement in den letzten Monaten! Wir haben zugelegt bei den Kommunalwahlen, bei den Landtagswahlen, bei der Europawahl und nicht zuletzt bei der Bundestagswahl. Wir Grüne haben in diesem Jahr sehr viel richtig gemacht und sind dafür mit sehr guten 10,7 Prozent belohnt worden. Es hat sich ausgezahlt, die Verbindung von ökologischer Verantwortung und wirtschaftlicher Vernunft als Antwort auf die Krise ins Zentrum zu rücken und dabei nie zu vergessen, dass wir die Bürgerrechtspartei sind. Für unseren Green New Deal und unseren Grünen Gesellschaftsvertrag sind wir von vielen Seiten gelobt worden, auch wenn Union und SPD die Auseinandersetzung über die richtigen Konzepte gescheut haben und damit diesen Wahlkampf gelähmt haben. Anders als andere haben wir mit unserem grünen Neuen Gesellschaftsvertrag eine exzellente Grundlage für unsere Oppositionsarbeit in den nächsten vier Jahren. Darauf aufbauend werden wir für gesellschaftliche Mehrheiten gegen eine Politik von schwarz-gelb kämpfen.

Die hervorragenden Grünen Ergebnisse in den Kommunen und Ländern und bei der Europawahl haben uns starken Rückenwind gegeben. Grün ist wieder in drei ostdeutschen Parlamenten vertreten und in Schleswig Holstein haben wir unser Ergebnis sensationell verdoppelt. Unsere Erfolge sind auch ein Resultat unserer Haltung: eigenständig grün, glaubwürdig, engagiert. Insgesamt konnten wir auch in den Flächenstaaten stark zulegen und unsere städtischen Hochburgen ausbauen.

Ihr habt bei euren Veranstaltungen sicher auch die Erfahrung gemacht, dass Wahlkampf heute andere Ansprüche stellt als noch vor einigen Jahren. Die Zeiten des Frontalunterrichts sind vorbei, die Menschen wollen mit uns in den Dialog treten und wir Grüne sind dafür besser aufgestellt als die anderen. Dialog, sei es am Grünen Stand auf dem Markt oder bei „3-Tage-wach“ im Netz, macht Demokratie lebendig und Lust darauf, dabei zu sein. Mehr als 1500 Menschen haben sich seit Montag bei uns gemeldet und wollen Grünes Mitglied werden. Das freut uns sehr, bereichert uns insgesamt und das wollen wir ausbauen.

**Bankverbindung:**

Bank: SEB AG Berlin, Kontonummer: 133 2755 800, Bankleitzahl: 100 101 11  
Steuernummer: 27/650/52494 beim Finanzamt für Körperschaften Berlin

[www.gruene.de](http://www.gruene.de)


Wir haben nicht nur das beste Zweitstimmenergebnis eingefahren, das wir Grüne bei einer Bundestagswahl jemals hatten, wir haben auch eindrucksvolle Erststimmenergebnisse in den unterschiedlichsten Wahlbezirken geholt. Hans-Christians 46,9 Prozent in Friedrichshain-Kreuzberg sind eine einmalige Erfolgsgeschichte.

Wir danken Renate und Jürgen für ihren Einsatz an der Spitze der Kampagne und wir danken Steffi Lemke, Rudi Hoogvliet, dem gesamten Triebwerk und der Bundesgeschäftsstelle, unseren Agenturen „Zum goldenen Hirschen“ und „Ressourcenmangel“ und all den vielen Helferinnen und Helfern.

Dass wir schwarz-gelb nicht verhindern konnten, ist bitter. Das hat aber nicht zuletzt mit dem desaströsen Wahlergebnis der Sozialdemokraten zu tun, die nicht für den Politikwechsel gekämpft haben, sondern sich in die Große Koalition zurückkuscheln wollten. Und trotz des Tarnkappenwahlkampfes der Union ist längst durchgesickert, was bei schwarz-gelb in Planung ist: Die Laufzeitverlängerung von AKWs, sozialer Kahlschlag, Steuersenkungen für die, die eh schon viel haben.

Ein solches Programm erfordert eine harte und knallgrüne Opposition im Parlament und eine aufgeweckte Partei, die mit eigenen Kampagnen den Widerstand gegen schwarz-gelbe Politik organisiert. Wir haben uns in den letzten Jahren und in diesem Wahlkampf ein breiteres gesellschaftliches Fundament gebaut und Themen wie Bürgerrechte oder Bildung neben unseren Kernkompetenzen ins Zentrum gerückt. Daran werden wir weiter arbeiten und gesellschaftliche Mehrheiten für eine ökologisch und sozial verantwortliche Politik mobilisieren – für eine Politik mit einem klaren eigenständigen grünen Profil. Wir sehen uns in Rostock!

viele Grüße



Cem Özdemir      Ulrike Ron